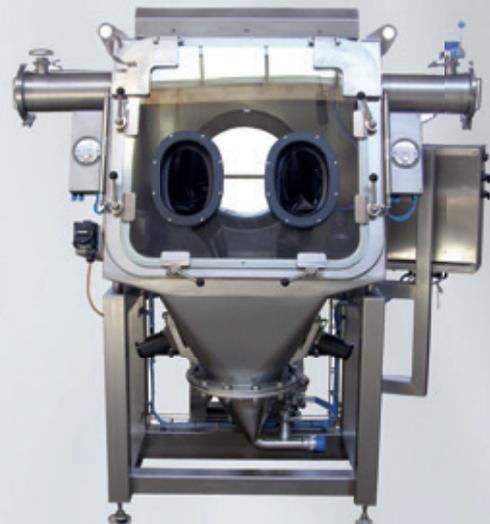


WE CARE.

HECHT
technologie

FASS ENTLEEREN





BESCHREIBUNG



Die **Containment Fassentleerung mit Lanze Typ CFE-L** von HECHT wird für eine geschlossene Entleerung von Fässern mit Inliner bis OEB 5 verwendet.

Die in Fässern gelieferten Produkte sind zum Bediener- und Produktschutz zusätzlich in Folien, auch Liner genannt, verpackt.

Das Produkt muss mindestens in einem Liner verpackt sein.

Das Entleeren von Fässern mit der Sauglanze bietet sich bei sehr beengten Räumen oder bei einer gewichtskontrollierten Produktentnahme an.

HANDLING

Bei der Entnahmeverwiegung rollt der Anwender das Fass mittels Rollenbahn direkt unter die Glovebox.

Die Hubvorrichtung bringt das Fass in Position.

Anschließend befestigt der Bediener den äußeren Liner mit einem Spannungsring am Doppel-O-Ring-Port. Die Überreste des vorherigen Liners entfernt er mit den Handschuhen und lagert sie in der Box zwischen.

Das Fass wird nun mit Hilfe der Hebevorrichtung an die Dichtung auf der Unterseite der Box gepresst und fixiert. Der Bediener öffnet den inneren Liner (Produktliner), stabilisiert ihn mit einem Ring und versiegelt ihn mit einer Blähdichtung. Um den Liner zu stabilisieren und den Entleervorgang zu erleichtern, wird der Bereich zwischen Fass und äußeren Liner evakuiert.

Das verhindert ein Ansaugen des Liners durch die Sauglanze.

Nun ist das Fass angeschlossen und der Anwender kann das Pulver mittels Lanze und Vakuum aus dem Fass saugen. Die Linearführung der Sauglanze unterstützt dabei das einfache Handling bei der Entleerung. Nachdem das Fass geleert ist, kann das Personal die Überreste des vorherigen Liners darin entsorgen. Sobald der äußere Liner gelockert wurde, wird das Fass mit dem Doppelverschluss-System, wie bereits beschrieben verschlossen.

Nun kann der Anwender das leere Fass entfernen und mit der Abfolge von Neuem beginnen.

VORTEILE

- ◆ Entleerung bis OEB 5, OEL < 1µg/m³
- ◆ Beobachtung des Produktflusses
- ◆ Produkthandling mittels Handschuhen
- ◆ kontaminationsfreies Wechseln der Handschuhe
- ◆ kontaminationsfreier Anschluss mittels Doppel-O-Ringtechnik
- ◆ Positionierung und Andockung des Fasses durch die automatische Hebevorrichtung

OPTIONEN

- ◆ WIP (Washing in Place)
- ◆ Inertisierung
- ◆ Ex-Ausführung für Zonen Innen 1/21; Außen 2/22
- ◆ volle FDA-Konformität der eingesetzten Werkstoffe
- ◆ Abfall kann über ein Fass mit Liner sauber entsorgt werden
- ◆ verschiedene Oberflächen und Materialien je nach gewählter Ausführung, z.B. 1.4301 oder 1.4404

AUF EINEN BLICK



Zielgenaues Aussagen,
optional mit
Entnahmeverwiegung



zahlreiche Optionen



Bediener- und
Produktschutz



Ergonomisches Arbeiten

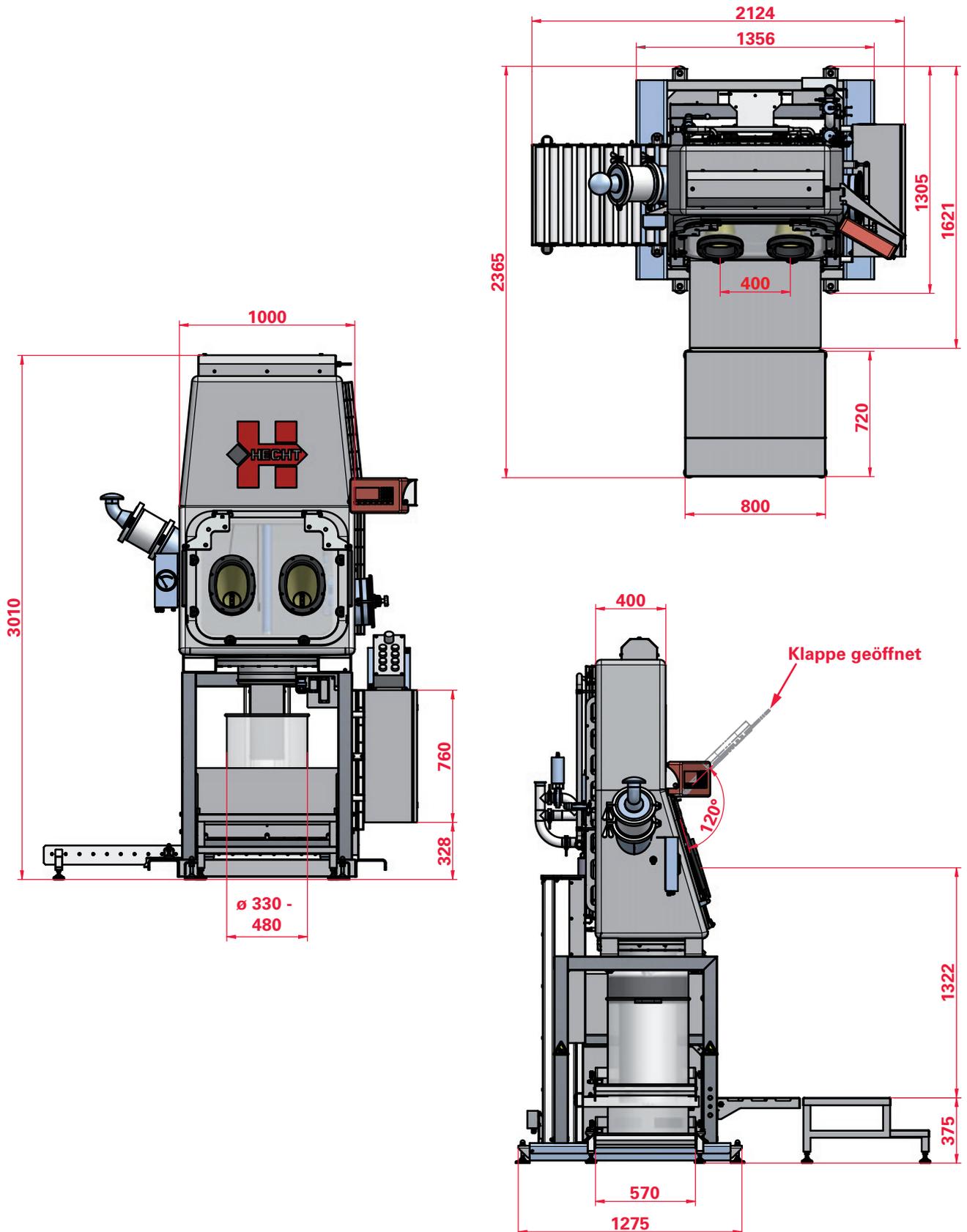


Fass Entleeren

Containment Fassentleerstation - Lanze

MASS
BLATT

STANDARDABMESSUNGEN



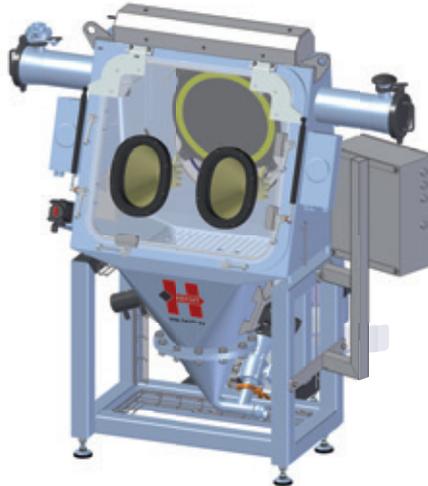


BESCHREIBUNG

Die **Containment Fassentleerung mit Kipper Typ CFE-K** von HECHT wird für eine kontaminationsarme Entleerung von Fässern mit Inliner bis OEB 5 verwendet.

Die in Fässern gelieferten Produkte sind zum Bediener- und Produktschutz zusätzlich in Folien, auch Liner genannt, verpackt.

Das Produkt muss mindestens in einem Liner verpackt sein.



HANDLING

Bei der Variante mit Kippvorrichtung wird das Fass durch eine spezielle Hubvorrichtung auf der Rückseite der Glovebox angehoben und an dem vorgesehenen Anschluss-Port ange-dockt. In der Ausgangsstellung verschließt ein Restliner die Glovebox.

Der Anwender fixiert den äußeren Folienschlauch am Doppel-O-Ring-Port des Isolators über den Restliner.

Im Anschluss zieht der Bediener den Restliner mit den Gloves in den Isolator hinein. Nun zieht er den Spanning an die äußere Nut des Isolators, an der sich zuvor der Restliner befand, und schiebt die Fassöffnung in den Isolator. Im Isolator öffnet er den inneren Liner und leert den Inhalt mit Hilfe der Handschuhe.

Durch die Glovebox kann das Schüttgut nun mittels Schwerkraft zum nächsten Prozessschritt gelangen.

Selbstverständlich kann, falls gewünscht, alternativ am unteren Ende des Trichters ein Absaugschuh zum Anschluss an eine nachgelagerte Vakuumförderung integriert werden.

Nach dem Entleeren des Inhalts wird der Folienschlauch mittels Doppelverschluss zum Fass und Isolator abgedichtet.

Durch diese Doppelverschluss-technik ist sowohl der Isolator als auch das Produkt vor unerwünschtem Produktaustritt (oder auch -eintritt) geschützt.

Der Zyklus kann nun erneut beginnen und ein neues Fass kann abgeschlossen werden.

VORTEILE

- ♦ Entleerung bis OEB 5, OEL < 1µg/m³
- ♦ Beobachtung des Produktflusses
- ♦ Produkthandling mittels Handschuhen
- ♦ kontaminationsfreies Wechseln der Handschuhe
- ♦ kontaminationsfreier Anschluss mittels Doppel-O-Ringtechnik
- ♦ Positionierung und Andockung des Fasses mittels Handhubwagen

OPTIONEN

- ♦ WIP (Washing in Place)
- ♦ Stickstoffspülung
- ♦ Ex-Ausführung für Zonen Innen 1/21; Außen 2/22
- ♦ volle FDA-Konformität der eingesetzten Werkstoffe
- ♦ Ausschleusen durch optionalen Leersackabwurf
- ♦ verschiedene Oberflächen und Materialien je nach gewählter Ausführung, z.B. 1.4301 oder 1.4404

AUF EINEN BLICK



Basis- und Pharmavariante
erhältlich



zahlreiche Optionen



Bediener- und
Produktschutz



Ergonomisches Arbeiten
durch Kippvorrichtung

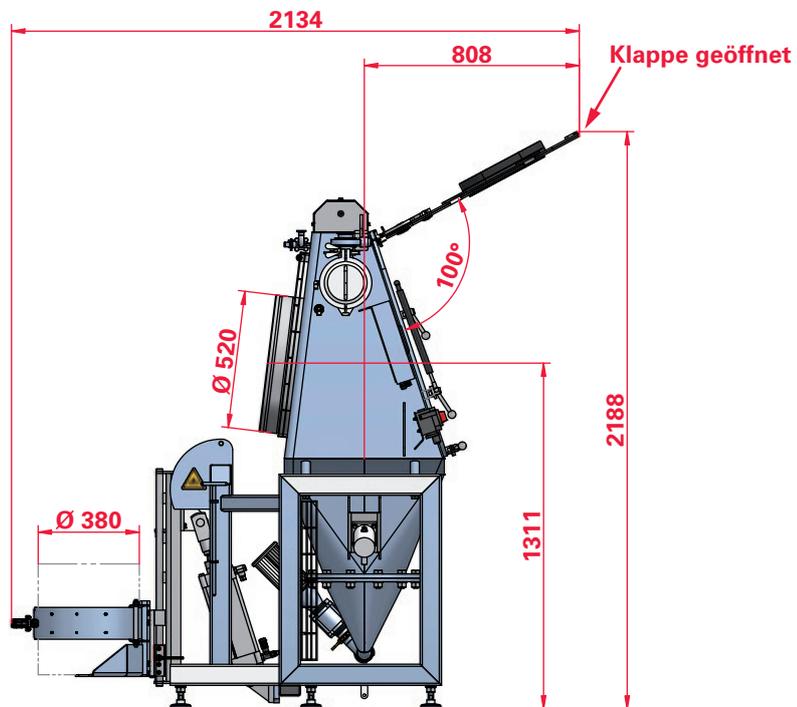
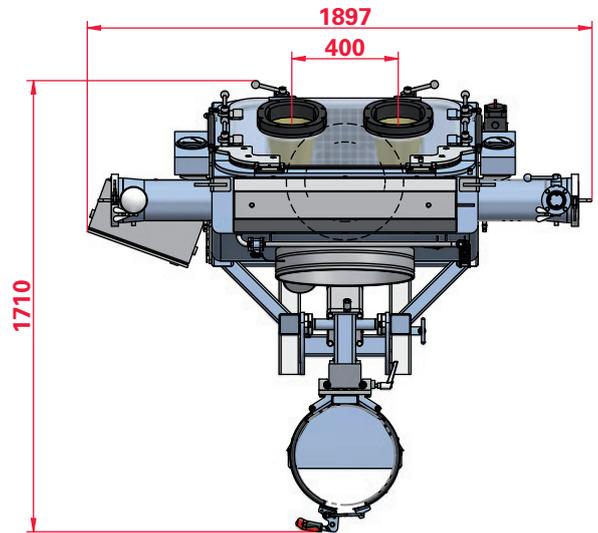
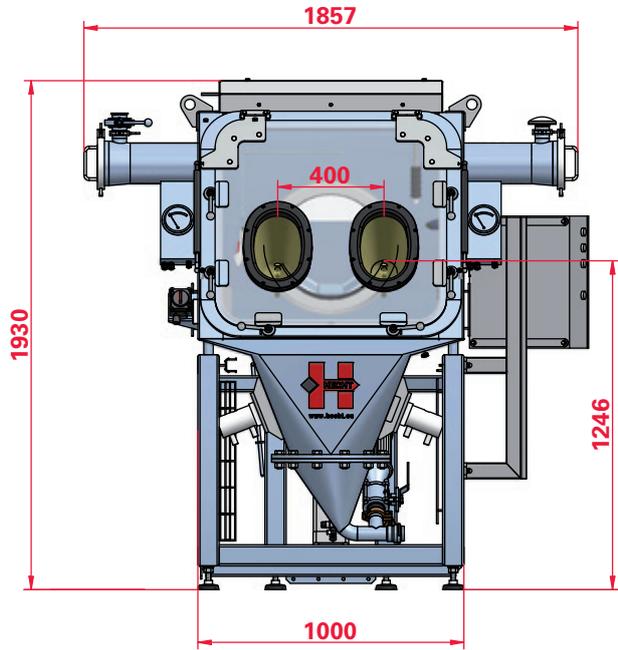


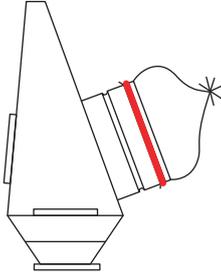
Fass Entleeren

Containment Fassentleerstation - Kipper

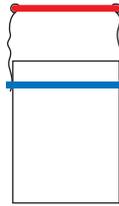
MASS
BLATT

STANDARDABMESSUNGEN

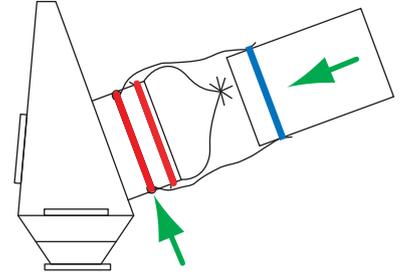


**BEDIENUNG****1**

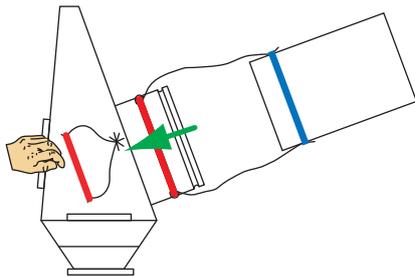
Ausgangsstellung:
Restliner verschließt den
Isolator.

2

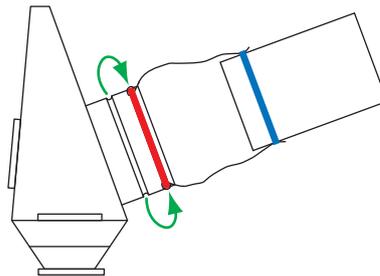
Folienschlauch mit Spannung
an Fass fixieren.

3

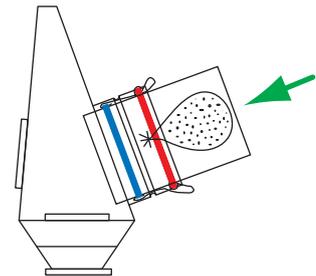
Folienschlauch mit Spannung
an Isolator fixieren.

4

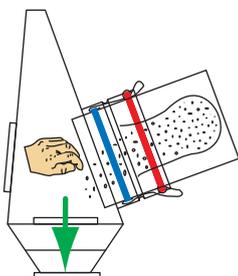
Mit Gloves in Isolator hineingreifen
und Restliner mit Spannung
hereinziehen.

5

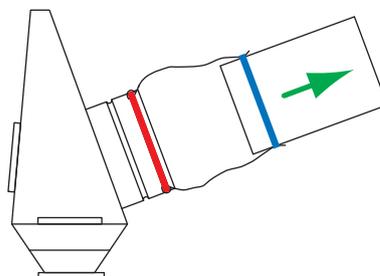
Spannung in äußere Nut
rollen.

6

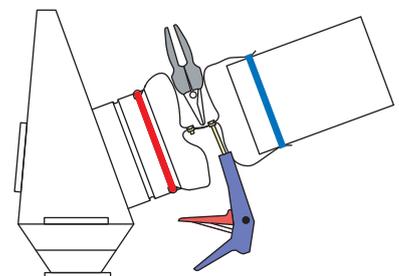
Fassöffnung in Isolator
hineinschieben.

7

Mit Gloves in Isolator hineingreifen,
Inliner öffnen und entleeren.

8

Fass aus Isolator herausziehen.

9

Zweifach verschließen und
zwischen den Verschlüssen
trennen.

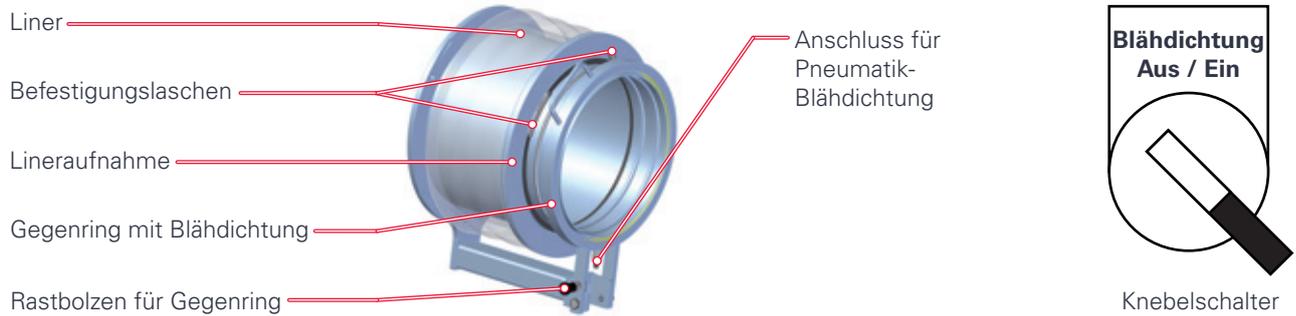


Fass Entleeren

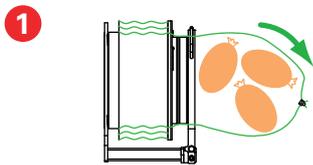
Transferport - Säcke ausschleusen

HAND
LING

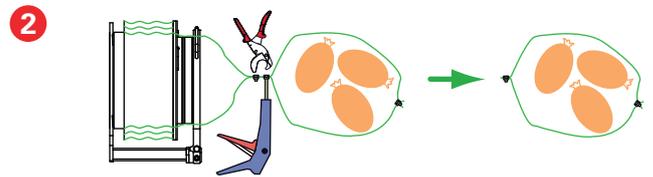
AUFBAU



LEERE SÄCKE AUSSCHLEUSEN

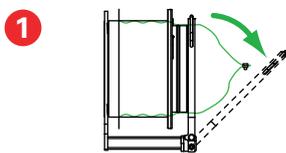


Entleeren Sie so viele Säcke, bis die gewünschte Produktmenge erreicht ist. Stellen Sie den Knebelschalter auf „Blähdichtung Aus“. Ziehen Sie ca. 20 cm Folie heraus.

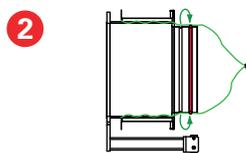


Verschließen Sie den Folienschlauch 2x dicht übereinander mit der Spannzanze. Trennen Sie die Folie zwischen den Spannverschlüssen mit der Folienschere. Stellen Sie den Knebelschalter auf „Blähdichtung Ein“.

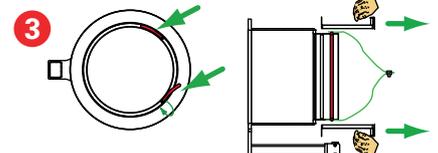
FOLIENWECHSEL



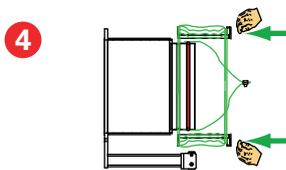
Folienträger ist leer. Restfolie verschließt den Leersackabwurf. Lösen Sie die Blähdichtung. Rastbolzen heraus ziehen und Gegenring abklappen.



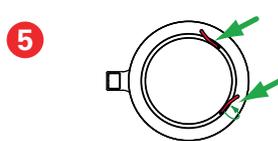
Spannung von der inneren in die äußere Nut verschieben.



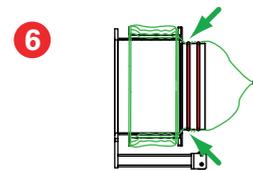
Drehen Sie die Befestigungsglaschen so weit, dass sie bündig anliegen und der leere Folienträger nach außen abgezogen werden kann.



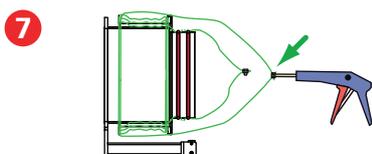
Neues Folienpaket auf den Folienträger stecken. Folienträger von außen über den Folienport stülpen.



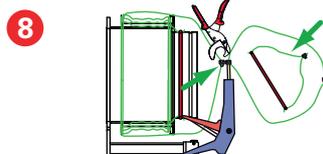
Drehen Sie die Befestigungsglaschen nach außen, um den Folienträger zu halten.



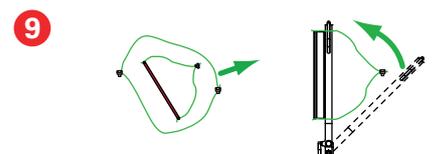
Vom neuen Folienpaket die innere Folie herausziehen und mit einem Spannung in der inneren Nut fixieren.



Ziehen Sie das äußere Folienende nach außen und verschließen den Folienschlauch mit einem Spannverschluss mit der Verschlusszange.



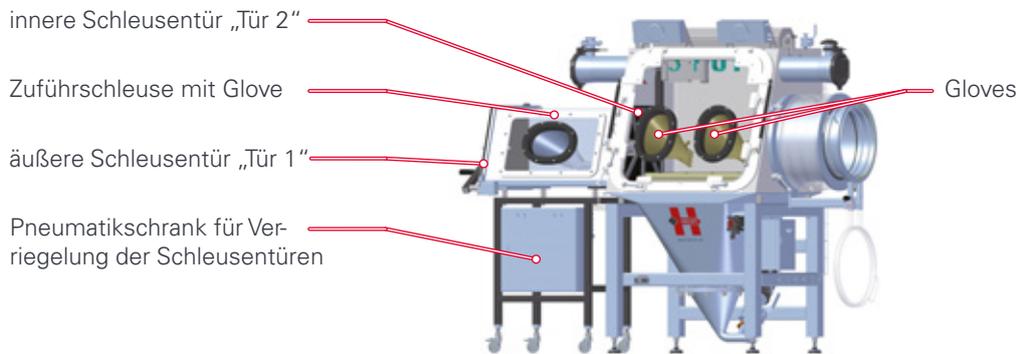
Restfolie mit Spannung abziehen. 2x dicht übereinander verschließen. Folie zwischen den Verschlüssen mit der Folienschere trennen.



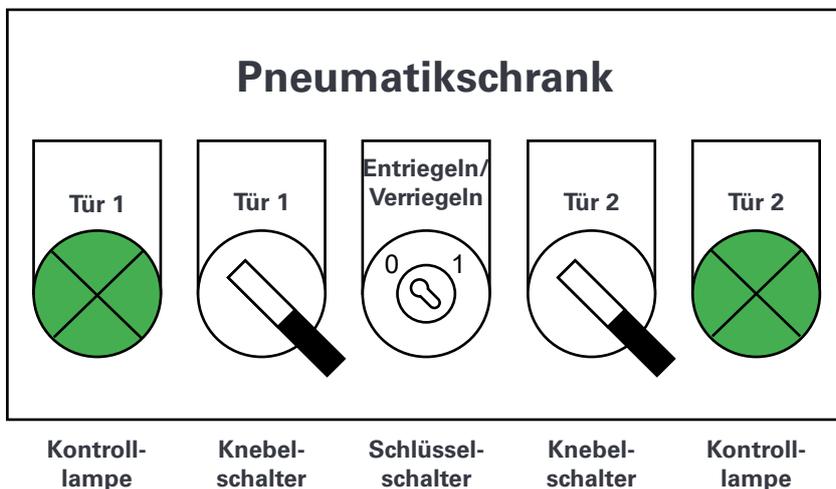
Folienrest mit Spannung entsorgen. Rastbolzen heraus ziehen und Gegenring nach oben klappen. Blähdichtung aktivieren.



AUFBAU



GRUNDSTELLUNG



In der Grundstellung sind Tür 1 und Tür 2 geschlossen und verriegelt.

Beide Kontrolllampen leuchten grün.

Verriegeln = Taster links

Entriegeln = Taster rechts



Tür 1 und Tür 2 sind gegeneinander verriegelt.



Wenn der Schlüsselschalter auf 1 steht, dann sind beide Türen entriegelt.

BEDIENUNG

1



Drehen Sie den
Knebelschalter
„Tür 1“ nach rechts.

√ Tür 1 wird entriegelt.



√ Kontrolllampe
erlischt.



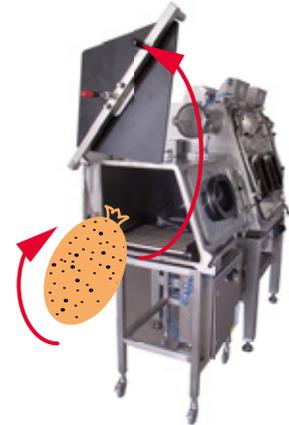
BEDIENUNG

2



Öffnen Sie den Destaco-Spanner und schwenken Sie die Tür 1 mit dem schwarzen Griff nach oben.

Schieben Sie einen Sack auf die Rollenbahn in der Zuführschleuse.



3

Schwenken Sie mit dem schwarzen Griff die Tür 1 nach unten. Verriegeln Sie die Tür 1 mit dem Destaco-Spanner.



Drehen Sie den Knebelschalter „Tür 1“ nach links.

√ Tür 1 wird verriegelt.



√ Kontrolllampe leuchtet grün.

4



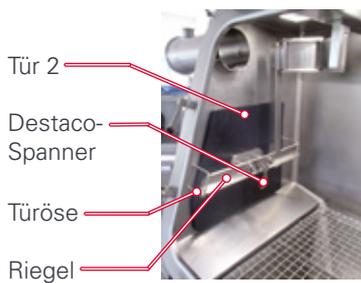
Drehen Sie den Knebelschalter „Tür 2“ nach rechts.

√ Tür 2 wird entriegelt.



√ Kontrolllampe erlischt.

5



Greifen Sie in die Gloves und öffnen Sie den Destaco-Spanner.

Fädeln Sie den Riegel aus den Türösen und schwenken Sie die Tür nach hinten weg.

Tür 2 in geöffneter Position



6

Ziehen Sie mit den Gloves den Sack in die Glove-Box.

Schließen Sie die Tür 2, indem Sie die Tür 2 wieder nach vorn schwenken. Fädeln Sie den Riegel in die Türösen und verriegeln Sie die Tür mit dem Destaco-Spanner.

Entleeren Sie den Sack.



Tür 2 ist nicht verriegelt. Für das nächste Gebinde muss die Tür 2 am Pneumatikschrank verriegelt werden, damit Tür 1 geöffnet werden kann (gegenseitige Verriegelung).